

Starke Angst vor Vorstellung in riesigem Kollegium

Beitrag von „Bayer“ vom 24. Juli 2024 21:14

Noch zwei ergänzende Gedanken:

1. Stell dir vor, du würdest bei deiner (kurzen!) Vorstellung tatsächlich auf lauter Idioten treffen (was natürlich unrealistisch ist) und die „Kill them with kindness“-Strategie anwenden: „Ich bin [Vorname, Nachname], unterrichte die Fächer xy und habe zuletzt an der [Schule] Erfahrungen als Vertretungslehrkraft gesammelt. Jetzt darf ich endlich ins Referendariat, damit ich meinen Wunschberuf ausüben kann. Als ich vor über 15 Jahren hier an der Schule Schülerin war, hatte ich tolle Lehrerinnen und Lehrer, die diesen Wunsch in mir geweckt haben und mir bis heute Vorbilder sind. Ich freue mich so sehr, jetzt wieder mit ihnen zusammenarbeiten zu dürfen. [Hier verklärt lächeln.]“ Damit nimmst du den Idioten in deiner Vorstellung den Wind aus den Segeln, denn gegen Freundlichkeit sind auch Idioten nicht immun. Du musst das natürlich nicht wirklich tatsächlich so sagen, aber für die Angstbekämpfung wäre das gedankliche Durchspielen dieser Vorstellung vermutlich hilfreich.
2. Mache dir klar, dass du durch deine Erfahrungen als Vertretungslehrkraft den anderen Referendaren vermutlich einiges voraus hast. Es gibt keinen Grund, dich wie eine Schülerin zu behandeln. Auch Referendare sind Kollegen. Wer das anders sieht, auf dessen Anerkennung kannst du verzichten.

Alles wird gut.